



## KAISERPFALZ KAISERSWERTH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Düsseldorf](#) | [Düsseldorf, OT Kaiserswerth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Matthäus Merian - Stich von Stadt und Pfalz Kaiserswerth um 1640.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die im 12. Jahrhundert an der Stelle eines Vorgängerbaus neu errichtete Kaiserpfalz wurde im Spanischen Erbfolgekrieg stark beschädigt und anschließend gesprengt.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°17'58.08"N 6°43'54.55"E](#)  
Höhe: ca. 35 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Förderverein Kaiserpfalz Kaiserswerth e.V. | c/o Jan Hinnerk Meyer | Wasserwerksweg 1 | 40489 Düsseldorf  
Tel. 0211 229730-77 | Fax 0211 229730-50 | eMail: [kontakt@kaiserpfalz-kaiserswerth.de](mailto:kontakt@kaiserpfalz-kaiserswerth.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Düsseldorf über die Bundesstrasse 8 nach Kaiserswerth fahren.  
Kostenlose sowie kostenpflichtige Parkplätze in der Straße "An Sankt Swibert". Die Gebühr des kostenpflichtigen Parkplatzes wird auf den Verzehr im Gasthaus "Galerie Burghof" verrechnet.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Düsseldorf ist ICE Haltepunkt.  
Stadtbahnlinie (U-Bahn): U 79 (Hauptbahnhof Düsseldorf - Kaiserpfalz Kaiserswerth)

Düsseldorf ist über den Düsseldorf Airport zu erreichen.  
Buslinie: 760 (Düsseldorf Airport Terminal A/B/C - Kaiserpfalz Kaiserswerth)

Fährverbindung (Autofähre) zwischen Meerbusch-Langst und Düsseldorf-Kaiserswerth



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Kaiserpfalz ist von Karfreitag bis zum 31. Oktober täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
Restaurant "Galerie Burghof" neben der Kaiserpfalz.



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
-



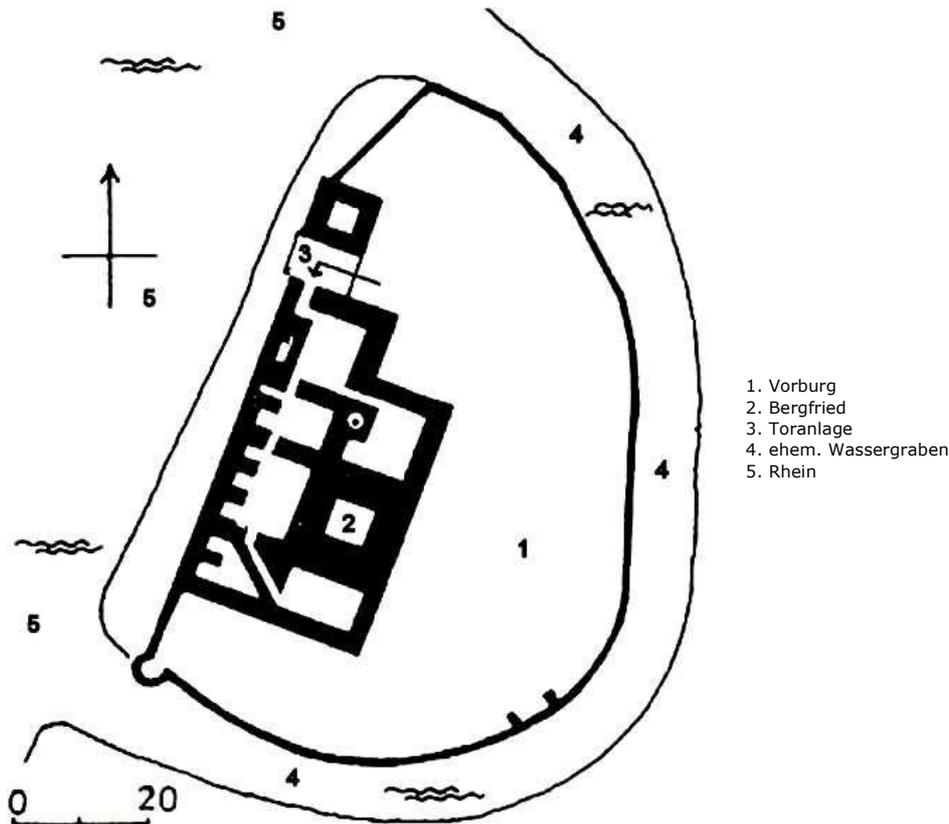
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Erreichbar bis Burghof.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 † Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert.

## Historie

|                       |   |
|-----------------------|---|
| um 700 n. Chr.        | Der fränkische Hausmeier* Pippin II. schenkt dem angelsächsischen Mönch Suitbertus die Rheininsel Kaiserswerth für eine Klostergründung. Zu dieser Zeit stand hier bereits ein Hof, der sich zu einer wehrhaften Anlage entwickelte.  |
| um 1050               | Der salische Kaiser Heinrich III. errichtet eine Pfalz.   |
| 1062                  | Kaiserswerther Königsraub. Der zwölfjährige Kaiser Heinrich IV. wird von dem Kölner Erzbischof Anno II. nach Köln entführt.   |
| 1174                  | Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) verlegt den Rheinzoll von Tiel (Holland) nach Kaiserswerth. Er baut eine neue Kaiserpfalz als mächtige Zollfestung (sie dient nicht als ständiger Wohnsitz. Die Herrscher des Mittelalters regieren „vom Pferd aus“ und besuchen die Pfalzen nur auf ihren Reisen durch das Reich). Die heutigen Mauern sind Reste dieser Staufer Pfalz. |
| ab 1249               | Nach dem Verfall der kaiserlichen Macht kommt die Anlage durch Verpfändungen in verschiedene Hände - von 1424 bis 1772 gehört sie mit kurzen Unterbrechungen zum Kurfürstentum Köln (1567-77 Erweiterungen durch Kurfürst Salentin von Köln).   |
| 1689                  | Der Kölner Erzbischof überlässt die Festung Kaiserswerth französischen Truppen. Ein kaiserliches Heer belagert Kaiserswerth und erobert es zurück. Die Stadt wird schwer beschädigt.  |
| 1702                  | Im Spanischen Erbfolgekrieg hat Kaiserswerth abermals eine französische Besatzung. Nach zweimonatiger Belagerung, in deren Verlauf Kaiserswerth fast völlig zerstört und auch die Pfalz beschädigt wird, erobern es die kaiserlichen Truppen unter Kurfürst Johann Wilhelm II. wieder zurück.   |
| 1711                  | Die Sieger sprengen die Kaiserpfalz. Die Trümmer dienen als Steinbruch für den Wiederaufbau der Stadt.  |
| 1794-1799             | Ein Hochwasserdamm wird durch die Anlage der Kaiserpfalz gelegt.  |
| 1899-1908             | Die Pfalz wird erstmals restauriert.  |
| 1933-1945             | Die Pfalz wird nationalsozialistische Gedenkstätte.   |
| 1967-1974 & 1998-2001 | In diesen Jahren wird die Kaiserpfalz wieder instand gesetzt.   |

\* Hausmeier = "Verwalter des Hauses"; ein Amt des frühmittelalterlichen Hofes. Das Amt des Hausmeiers entstand während der Zeit der Völkerwanderung und entwickelte sich im merowingischen Reich zu einem der einflussreichsten Hofämter.

Quelle: Hinweisschild an der Pfalz.

## Literatur

Binding, Günther - Deutsche Königspfalzen: Von Karl dem Großen bis Friedrich II. (765 - 1240) | Darmstadt, 1996.  
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Fördervereins Kaiserpfalz Kaiserswerth e.V.](#)  
Mit Bildern, Videos und touristischen Hinweisen zur Pfalz.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.03.2015 [OK]

**IMPRESSUM**

© 2015



Gefällt mir 96



Folgen 106 Follower